

Pressemitteilung

Delegation aus Aufsichtsrat und Management der holländischen Wohnungsgenossenschaft Thús Wonen zu Gast beim VSWG

Dresden, 20. Oktober 2011. Auch in diesem Jahr reiste wieder unter der Federführung von Chris van der Schoot eine Delegation aus Holland an, um sich in Sachsen über die Schrumpfung des Wohnungsmarktes als Chance zu informieren. Heute ist die Gruppe aus Aufsichtsrat, Management und Partnern der holländischen Wohnungsgenossenschaft Thús Wonen aus Dokkum zu Gast beim Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V. (VSWG).

Vertreterin des Vorstandes und Verbandsjustiziarin Mirjam Luserke stellte den VSWG sowie dessen Funktion gegenüber den Mitgliedern vor und informierte über das Verbands- und Forschungsprojekt „Alter leben“. Das Projekt, das unter Beteiligung von Wohnungsgenossenschaften und sozialen Trägern seit nunmehr 3 Jahren umgesetzt wird, präsentiert sich als Entwicklung des selbstbestimmten Wohnens im Alter in Einheit mit technischen Lösungen und sozialen Dienstleistungen. Es stellt sich damit klar als Modell einer Zukunft dar, die in Anbetracht der Überalterung der Gesellschaft und der schrumpfenden Märkte bereits begonnen hat.

Steffi Ritter, Referentin für Betriebswirtschaft, präsentierte die Entwicklung auf dem sächsischen Wohnungsmarkt mit dem Fokus auf die Wohnungsgenossenschaften und vermittelte einen Überblick über die Wohnungspolitik in Bund und Land. Auch Sachsen sieht sich mit einem erheblichen Bevölkerungsrückgang konfrontiert. Bis zum 31. Dezember 2010 haben die sächsischen Wohnungsgenossenschaften insgesamt 27.784 Wohnungen durch Abriss oder teilweisen Rückbau vom Markt genommen. Davon entfallen auf das Jahr 2010 1.276 Wohnungen. Für das Jahr 2011 ist der Rückbau von 652 Wohnungen geplant. Ab 2012 sollen weitere 4.686 Wohnungen abgerissen werden, davon 1.045 als Teilrückbau. „Klar zu erkennen ist hier der Trend zum notwendigen Teilrückbau, da bereits jetzt keine kompletten Wohngebäude mehr leer stehen, sondern sich der Leerstand punktuell in den Wohngebäuden, hauptsächlich in den oberen Etagen, verteilt“, so Ritter.

„Gern stellen wir unsere Erfahrungen und unser Wissen hinsichtlich schrumpfender Märkte den holländischen Vertretern zu Verfügung“, betonte Dr. Axel Viehweger, Vorstand des VSWG, im Vorfeld.

Neben einem umfangreichen Erfahrungsaustausch steht am heutigen Tag noch der Besuch der Wohnungsgenossenschaft „Fortschritt“ Döbeln eG auf der Agenda. Morgen fährt die holländische Delegation nach Hoyerswerda zur LebensRäume eG, deren Vorstandsvorsitzender Axel Fietzek über den rückläufigen Wohnungsmarkt in Hoyerswerda und den Aspekt des Alterns in einer genossenschaftlichen Wohnung informiert.

Der VSWG ist der größte deutsche Verband für Wohnungsgenossenschaften. In ihm sind 231 Wohnungsgenossenschaften organisiert. Sie bewirtschaften rund 13 Prozent des gesamten Wohnungsbestandes im Freistaat Sachsen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.

Vivian Jakob (Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Telefon: 0351 80701-52

Mobil: 0151 16737669

E-Mail: jakob@vswg.de

www.vswg.de